



UNITI Bundesverband  
mittelständischer  
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 12. April 2019

## Pressemitteilung

---

### **Power to X Allianz stellt Markteinführungsprogramm für Power to X-Technologien vor / Branchenübergreifender Vorschlag für eine gelingende Energiewende**

Am 11. April 2019 hat die *Power to X Allianz*, in der UNITI die Interessen des Mineralölmittelstandes vertritt, bei einem Parlamentarischem Frühstück ihren branchenübergreifenden Vorschlag für ein Markteinführungsprogramm von Power-to-X-Technologien vorgestellt. Die Allianzpartner haben Voraussetzungen und Vorschläge für ein Markteinführungsprogramm für Power-to-X-Anlagen formuliert, die einen schnellen Markthochlauf von E-Fuels ermöglichen. Staatssekretär Andreas Feicht, im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für Energiepolitik zuständig, begrüßte in seinem Grußwort das hohe Engagement der *Power to X Allianz* für Power-to-X-Technologien und wies auf die herausragende Bedeutung von E-Fuels für die Zukunft der Energieversorgung hin.

Das Markteinführungsprogramm ist als Anschubprogramm für die Jahre 2021 bis 2025 konzipiert und fordert die Gleichstellung von Power to X (PtX) mit anderen Klimaschutztechnologien. Es empfiehlt für das Inverkehrbringen von E-Fuels als PtX-Energieträgern einen CO<sub>2</sub>-basierten Innovationsbonus, der die effektive Vermeidung der Nutzung fossiler Energieträger und daraus resultierender CO<sub>2</sub>-Emissionen anreizt. Für UNITI-Hauptgeschäftsführer Elmar Kühn ist klar: „Das Markteinführungsprogramm ermöglicht einen effektiven und kosteneffizienten Markthochlauf von PtX-Technologien. Die Politik erhält konkrete Handlungsempfehlungen, damit klimaneutrale E-Fuels zu bezahlbaren Preisen und flächendeckend verfügbar sind. So gelingt die Energiewende sauber, sicher und für jedermann bezahlbar.“

Das Markteinführungsprogramm sieht vor, dass für 2021 bis 2025 jährlich 1 GW installierter elektrischer Gesamtkapazität ausgeschrieben werden. Die Dauer der Förderung von PtX-Anlagen, die im Rahmen von Ausschreibungen den Zuschlag erhalten, ist auf zwölf Jahre, die Förderung auf 4.380 Vollbenutzungstunden pro Jahr begrenzt.

E-Fuels sind klimaneutrale flüssige Kraft- und Brennstoffe, die mithilfe regenerativer Energien hergestellt werden und in allen Sektoren ihr Potenzial entfalten können – ob Mobilität, Wärmemarkt oder Industrie. Allerdings fehlt bisher ein geeigneter Rechtsrahmen, der einen Markthochlauf ermöglicht und damit die erheblichen Kostensenkungspotenziale von PtX-Technologien aktiviert. Das Markteinführungsprogramm macht auf die gewaltigen Skalierungseffekte der PtX-Technologien aufmerksam und hebt auf deren Klimaschutz- und Exportpotenzial zu immer geringeren Kosten ab.

## **Über UNITI:**

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. repräsentiert rund 90 Prozent des organisierten Mineralölmittelstandes in Deutschland und bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen.

Täglich kommen etwa 4,5 Millionen Kunden an Tankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Die Verbandsmitglieder beliefern 115 Bundesautobahntankstellen und betreiben rund 6.000 Straßentankstellen, das sind über 40 Prozent des Straßentankstellenmarktes. Mit etwa 3.700 freien Tankstellen sind bei UNITI zudem fast 75 Prozent der freien Tankstellen organisiert. Die Marktanteile der Verbandsmitglieder betragen bei Diesel- und Ottokraftstoffen über 40 Prozent, beim Autogas rund 42 Prozent. Die UNITI-Mitglieder versorgen etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment. Ebenso zum Verband gehören die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei rund 50 Prozent.

Die über 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von rund 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

### **Pressekontakt:**

Dr. Robert Borsch

Referent für Kommunikation

Tel.: (030) 755 414-416

Fax: (030) 755 414-363

E-Mail: [borsch@uniti.de](mailto:borsch@uniti.de)

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.